



## Wie bewerben?

### Voraussetzungen des Erweiterungsstudiums

Die formalen Voraussetzungen zur Immatrikulation entsprechen den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen zum Hochschulstudium. An der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unterliegt das Erweiterungsstudium Beratungslehramt keinem Auswahlverfahren. Das Erweiterungsstudium kann zum Sommer- wie Wintersemester aufgenommen werden. Informationen zu den aktuellen Einschreibefristen finden Sie im Internet unter [www.ku.de/einschreiben](http://www.ku.de/einschreiben).

- **grundständige Erweiterung**

Voraussetzung für die Aufnahme des Erweiterungsstudiums für die Qualifikation als Beratungslehrkraft ist das Studium eines Lehramtes an der KU Eichstätt (Grundschule, Mittelschule, Realschule oder Gymnasium). Grundständig Studierenden wird empfohlen, vorab Pflichtbereiche des erziehungswissenschaftlichen Studiums im Lehramtsstudium zu absolvieren.

- **nachträgliche Erweiterung**

Voraussetzung für die nachträgliche Erweiterung ist das I. oder II. Staatsexamen für ein Lehramt (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Berufliche Schule oder Sonderpädagogik).

## Wo gibt es Informationen?

Beratungslehramt in Eichstätt  
Informationen zum Studium, Ansprechpartner  
[www.ku.de/ppf/psychologie/studium](http://www.ku.de/ppf/psychologie/studium)

E-Mail Studienberatung Beratungslehramt  
[studienberatung-beratungslehramt@ku.de](mailto:studienberatung-beratungslehramt@ku.de)

Tätigkeitsbereiche der Beratungslehrkräfte  
[www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/schul-und-unterrichtsorganisation/uebergaenge-im-bildungswesen/beratungslehrkraefte-in-bayern/](http://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/schul-und-unterrichtsorganisation/uebergaenge-im-bildungswesen/beratungslehrkraefte-in-bayern/)

Informationen zur Universität  
[www.ku.de](http://www.ku.de)

Direkt zu den Studienangeboten  
[www.ku.de/studieninteressenten](http://www.ku.de/studieninteressenten)

Stand: Januar 2014

## Beratungslehramt an der KU Erweiterungsstudium

- **grundständige Erweiterung**
- **nachträgliche Erweiterung**



Forschen – mit Verantwortung  
Studieren – mit Anspruch  
Weltoffen – mit Charme

Studieren – mit Anspruch  
**www.ku.de**



Forschen – mit Verantwortung  
Studieren – mit Anspruch  
Weltoffen – mit Charme

## Erweiterungsstudium Beratungslehramt

„Beratungslehrkräfte sind ausgebildete Berater, die sich über eine Staatsprüfung für die Beratung qualifiziert haben. [...] Die beraterische Palette bezieht sich auf den gesamten Bildungsprozess. Im Spannungsfeld Schule – Elternhaus reicht sie von Gesprächs- und Informationsangeboten über pädagogische Hilfestellung und Begleitung bis hin zur Prävention.“

(Quelle: ISB – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2010). Beratungslehrkräfte in Bayern. Wege aufzeigen. Brücken bauen. Kompetenzen stärken. München: Hintermaier, Seite 4)

Berücksichtigt werden bei der Ausbildung angehender Beratungslehrkräfte an der KU Eichstätt insbesondere die Anforderungen von Inklusion und Berufsorientierung, auf die die zum 1. Oktober 2013 in Kraft getretene neue LPO I verschiedentlich hinweist.

Die vorgesehene Studiendauer des Erweiterungsstudiums beträgt 4 Semester. Das Staatsexamen selbst besteht aus einer schriftlichen Prüfung, in der ein Beratungsfall aus der Praxis zu bearbeiten ist (Zeit: 4 Stunden).

Die meisten Module werden in Blockveranstaltungen angeboten, so dass Studierende, die nachträglich erweitern, die Möglichkeit haben, diese zu besuchen.

## Konzeption des Erweiterungsstudiums

Das Erweiterungsstudium soll die wissenschaftlichen Grundlagen und Grundkenntnisse sowie Fertigkeiten, Kompetenzen und Haltungen vermitteln, die die Beratungslehrkraft in die Lage versetzen, im Schulalltag anfallende Beratungsaufgaben selbstständig zu bearbeiten.

Neben psychologischen Fachkenntnissen sind differenzierte Kenntnisse der Schulorganisation und der rechtlichen sowie soziologischen Grundlagen notwendig.

### Psychologische Studieninhalte:

- **psychologische Beratung und Gesprächsführung**
- **Persönlichkeitspsychologie und Psychologie des Lehrens und Lernens**
- **Verhaltensauffälligkeiten, Lern- und Leistungsstörungen**
- **Pädagogisch-psychologische Diagnostik**
- **Beratungsfallanalyse**

### Schulpädagogische Studieninhalte:

- **pädagogische Grundlagen der Beratung in der Schule**
- **pädagogische Hilfen bei Lernschwierigkeiten, Unterrichtsstörungen und Behinderung**
- **Schullaufbahnberatung**
- **Organisationsberatung, inklusive Schulentwicklung, Evaluation**

### Studienanforderungen

Wer sich zu einem Beratungslehramtsstudium entschließt, sollte sich für die pädagogischen und psychologischen Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge im schulischen Kontext über das gewöhnliche Maß hinaus interessieren und Freude am kooperativen, lösungsorientierten Arbeiten im System Schule haben.

Erforderlich für die Beratungstätigkeit sind neben einer hohen psychischen Belastbarkeit die Bereitschaft zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung, des Weiteren soziale Kompetenzen, eine humanistisch-wertschätzende Grundhaltung, Teamfähigkeit, Vertraulichkeit, Kommunikations-, Konflikt- und Reflexionsfähigkeit.

Durch die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit sollen die künftigen Beratungslehrkräfte in der Lage sein, für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern – auch in pädagogischen Ausnahmesituationen – als stabile, lösungsorientierte Ansprechpartner tätig zu werden.

